



*Akademietagung und Jahrestagung
der Deutschen Dostojewskij-Gesellschaft*

Dostojewskij und St. Petersburg Die Stadt und ihr literarisches Erbe

19. bis 21. Oktober 2018 (Fr.-So.)
Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus, Bensberg

Einladung

Das „Venedig des Nordens“, wie einer der Beinamen St. Petersburgs lautet, gilt als die europäischste Stadt Russlands. Seit ihrer Gründung durch den Zaren Peter I. mitten in einer Sumpflandschaft an der Newamündung haben sich zahllose russische Denker und Schriftsteller mit ihr auseinandergesetzt und sie vielfältig ausgedeutet: Den einen gilt sie als ein „unrussisches Ärgernis“ und als Fremdkörper im Vergleich zu Moskau, der „Mutter aller russischen Städte“. Andere nehmen sie als einen Ort des lebendigen Austauschs von Ideen und Lebenskonzepten zwischen Europa, dem „Westen“, und der eurasischen Landmasse, dem „Osten“ wahr. Als Hauptstadt des russischen Imperiums symbolisiert St. Petersburg zugleich den Herrschaftsanspruch der russischen Zaren bis zur Oktoberrevolution 1917.

Auch Fjodor Dostojewskij schätzte diese besondere Atmosphäre von St. Petersburg. Insgesamt 28 Jahre lebte er dort und soll etwa zwanzigmal umgezogen sein. In vielen seiner Werke ist die damalige russische Hauptstadt zentraler Handlungsort und oftmals wird dabei die äußere Kulisse der Stadt zum Spiegel des Seelenlebens der Helden. Deshalb ist es interessant zu verfolgen, wie in das Werk des großen russischen Schriftstellers Darstellungen unterschiedlicher Aspekte St. Petersburgs Eingang gefunden haben. Ein Blick auf die Deutungen des „Mythos von St. Petersburg“ innerhalb der russischen Kultur steuert dazu weitere aufschlussreiche Facetten bei.

Wir laden Sie herzlich nach Bensberg ein!

Prof. Dr. Christoph Garstka
Seminar für Slavistik/Lotman-Institut für russische Kultur, Ruhr-Universität Bochum

Dr. Wolfgang Isenberg
Direktor der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Programm

Freitag, 19. Oktober 2018

Anreise bis 18.00 Uhr
18.00 Uhr Abendessen

19.00 Uhr Begrüßung und Einführung
→ Dr. Michael Hartlieb,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg
**St. Petersburg in der russischen
Literatur und Kultur**
Eine Stadt und ihr Mythos
→ Prof. Dr. Christoph Garstka,
Seminar für Slavistik/Lotman-Institut für
russische Kultur, Ruhr-Universität Bochum
20.30 Uhr Ende des Veranstaltungstages

Samstag, 20. Oktober 2018

ab 7.00 Uhr Frühstück für
Übernachtungsgäste
9.30 Uhr **Dostojewskij und St. Petersburg**
Biographie und Topographie einer
Beziehung
→ Dr. Karla Hielscher,
Slawistin, Literaturwissenschaftlerin und
freie Publizistin, München
11.00 Uhr Kaffee- und Teepause
11.30 Uhr **Ein ambivalentes Verhältnis?**
Dostojewskijs Petersburgbild im Wandel
→ Prof. Dr. Renate Hansen-Kokorus,
Institut für Slawistik, Karl-Franzens-Universität Graz
13.00 Uhr Mittagessen
14.30 Uhr **Städtische Armut in Russland im
19. Jahrhundert**
Der Petersburger Heumarkt als sozialer
Brennpunkt und sozialer Raum
→ PD. Dr. Hans-Christian Petersen,
Bundesinstitut für Kultur und Geschichte
der Deutschen im östlichen Europa,
Oldenburg
16.00 Uhr Kaffee- und Teepause
16.30 Uhr Mitgliederversammlung der
Deutschen-Dostojewskij-Gesellschaft

Hinweise

16.30 Uhr **„Dostojewski und Petersburg“**
Film von Heinrich Böll (WDR 1969)
parallel für Nichtmitglieder

18.30 Uhr Abendessen

19.30 Uhr **„Die ganze Welt umarmen“**
Lesung von Texten Dostojewskijs
→ Theresa Tarassova
Russland pur, Aachen

21.00 Uhr Ende des Veranstaltungstages

Sonntag, 21. Oktober 2018

ab 7.00 Uhr Frühstück für
Übernachtungsgäste

8.00 Uhr Gelegenheit zur Mitfeier der Eucharistie in
der Edith-Stein-Kapelle

9.30 Uhr **900 Tage des Schreckens**
Die Erinnerung an die Blockade von
Leningrad in Literatur und Kunst
→ PD Dr. Yvonne Pörzgen,
Geschäftsführerin für Europastudien an
der Universität Bremen

11.00 Uhr Kaffee- und Teepause

11.30 Uhr **St. Petersburg. Petrograd. Leningrad –
und wieder zurück**
Die Bedeutung der nördlichen Hauptstadt
für die russische Kultur
Abschlussdiskussion

13.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Leitung und Moderation

- Prof. Dr. Christoph Garstka,
Bochum
- Dr. Michael Hartlieb,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Veranstalter

- Deutsche Dostojewskij-Gesellschaft
- Thomas-Morus-Akademie Bensberg,
Katholische Akademie im Erzbistum Köln

Tagungsort

Die Veranstaltung findet statt im Kardinal-Schulte-Haus, Sitz der Thomas-Morus-Akademie Bensberg. Das Kardinal-Schulte-Haus ist ein modernes Konferenzhotel des Erzbistums Köln, ruhig gelegen in einer 8 ha großen Parkanlage, auf einer kleinen Anhöhe in Bensberg (20 km östlich von Köln). Bei klarem Wetter beeindruckt der Panoramablick vom „Bergischen Balkon“ über die Kölner Bucht. Das Haus verfügt über insgesamt 44 Einzelzimmer sowie 106 Doppel- und Zweibettzimmer, jeweils ausgestattet mit TV und Radio, Safe, kostenfreiem WLAN und Bad mit Dusche/WC und Fön. (www.k-s-h.de)

Leistungen

Der Preis für die Veranstaltung beträgt 190,00€ pro Person und umfasst:

- Tagungsbeitrag;
- 2 Abend- und 2 Mittagessen als Drei-Gänge-Bufferet;
- Mineralwasser im Tagungsraum;
- Kaffee- und Teepausen mit Gebäck bzw. Kuchenangebot;
- 2 Übernachtungen im Einzel- oder Doppelzimmer zur Einzelnutzung;
- reichhaltiges Frühstücksbuffet.

Wenn Sie an der Veranstaltung ohne Übernachtungen und Frühstück teilnehmen möchten, beträgt der Preis 160,00€ pro Person.

Ermäßigter Kostenbeitrag

Dieser Preis gilt für Studierende bis 30 Jahre und Erwerbslose gegen Vorlage eines gültigen Ausweises:

- 152,00 € inkl. der oben aufgeführten Leistungen
- 128,00 € inkl. der oben aufgeführten Leistungen, aber ohne Übernachtungen und Frühstück

Für Übernachtungsgäste stehen die Zimmer in der Regel von 15.00 Uhr am Anreisetag bis 10.00 Uhr am Abreisetag zur Verfügung.

Bitte entrichten Sie den Kostenbeitrag in bar oder mit EC-Karte bei der Ankunft.

Haben Sie Verständnis dafür, dass aufgrund des pauschalierten Kostenbeitrages keine Erstattungen erfolgen können, wenn einzelne Leistungen nicht in Anspruch genommen werden. Vielen Dank.

Anmeldung

Ihre Anmeldung nehmen wir online, per E-Mail, Fax oder Post gerne entgegen.

Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Overather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach, Telefon 0 22 04 - 40 84 72, Telefax 0 22 04 - 40 84 20, akademie@tma-bensberg.de, www.tma-bensberg.de

Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr

Wenn Sie sich per E-Mail oder Online-Formular anmelden, erhalten Sie eine Bestätigung

Ihrer Anmeldung. Postalisch oder per Telefax gesendete Anmeldungen werden nicht bestätigt. Sie erhalten eine Nachricht, wenn die Tagung ausgebucht ist.

Rücktrittsbedingungen

Bei nachträglicher Verhinderung bitten wir um Nachricht bis **fünf** Tage vor Tagungsbeginn. Andernfalls müssen wir Ihnen den vollen Kostenbeitrag in Rechnung stellen. Sie haben jederzeit die kostenfreie Möglichkeit, eine(n) Ersatzteilnehmer(in) zu benennen.

Wegbeschreibung

Detaillierte Hinweise, wie Sie mit dem Auto oder öffentlichen Verkehrsmitteln zur Akademie gelangen können, erhalten Sie unter: <https://tma-bensberg.de/kontakt/>

